

Jahresbericht 2008 der Angestellten-Vereinigung Siemens Schweiz und Partnerfirmen

Das Vereinsjahr 2008 war geprägt von Gegensätzen. In der ersten Jahreshälfte herrschte grosse Zuversicht für die Zukunft. Die Siemens Schweiz AG schloss das Geschäftsjahr Ende September mit einem Rekordergebnis ab. Trotzdem war die Aussicht auf das neue Geschäftsjahr eher pessimistisch geprägt. Bei den Lohnverhandlungen war dies bereits offensichtlich.

Bei Siemens Schweiz AG wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Teilfirmen ausgegliedert. Dies hatte natürlich auch Einfluss auf die AV. Bereits vor ein paar Jahren wurden die Statuten erweitert, damit die Kolleginnen und Kollegen aus den neuen Firmen ihre Mitgliedschaft behalten können. Der Vorstand entschied sich 2008, die Statuten und insbesondere den Vereinsnamen anzupassen, damit sich die Mitglieder der Partnerfirmen weiterhin in der AV wohlfühlen. In mehreren Sitzungen wurden die Statuten vereinfacht und sprachlich vereinheitlicht. Anlässlich der Generalversammlung 2009 wurde der Antrag gestellt, den Namen zu ändern auf *AV Siemens Schweiz und Partnerfirmen*.

Die AV nahm an allen Anlässen der Angestellten Schweiz teil. Insbesondere die Tagungen im Frühjahr und Herbst gehörten zu den Höhepunkten des Jahres. Die AV machte aktiv mit bei der Organisation der Ausbildungsoffensive der Angestellten Schweiz und konnte für einige Anlässe die Schulungsräume zur Verfügung stellen.

Wie in jedem Jahr wurden auch dieses Jahr gut besuchte Anlässe für die Mitglieder organisiert. Neben der traditionellen GV mit dem Showblock von Claudio Zuccolini war der Besuch bei unserer Leasing-Kuh auf der Gummenalp ein besonderes Highlight. Bei wunderschönem Wetter leisteten die Mitglieder der AV ihren Frondienst. Leider war unsere Kuh Joy einer Krankheit erlegen. Nach der Arbeit folgte mit dem Mittagessen der gemütliche zweite Teil des Tages und die Wahl von Previa zu unserer neuen Kuh. Neben den ganztägigen Ausflügen wurde mit der Besichtigung des Uetlibergtunnels ein Kurzausflug durchgeführt. Der Erfolg des zweimal durchgeführten Anlasses bewog den Vorstand dazu, diese Art von Veranstaltungen auch in Zukunft zu organisieren. Vergünstigte Tickets für kulturelle Veranstaltungen und der erfolgreiche Verkauf von Reka Checks und SBB-Gutscheinen rundeten die Dienstleistungen für die Mitglieder ab.

All diese Veranstaltungen können nur durchgeführt werden, weil sich viele Freiwillige zur Verfügung stellen. Ich danke allen Helfern ganz herzlich für den grossen Einsatz.

Matthias Wittwer